

Wir laden ein: Unsere Bürgerwerkstätten zu den Themen Mobilität und Umweltschutz

Wir möchten mit Ihnen persönlich ins Gespräch kommen. Diskutieren Sie mit uns über wichtige Zukunftsfragen. Wir haben zwei Themen heraus-

gegriffen und Experten eingeladen, die uns mit Hintergrundwissen versorgen. Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Sie!

Mobilität: die Zukunftsfrage in Planegg

Diskutieren Sie mit uns: Wie bleiben wir in Zukunft alle gemeinsam nachhaltig mobil? - Sozial, ökologisch, ökonomisch

Gast: Prof. Gunnar Heipp
(Verkehrsexperte, Stadtplaner, Ex-Leiter Strategie und Planung der MVG)

Wo: Kupferhaus, kleiner Saal
(Feodor-Lynen-Str. 5, Planegg)

Wann: Di, 23. Juli, 19.00 Uhr

Plastikmüll, Artensterben, Klimawandel

Diskutieren Sie mit uns: Was können wir vor Ort dagegen tun? - Lokale Maßnahmen für globale Probleme

Gast: Melanie Eben
(Ökologin, Naturpädagogin bei NaturWeltweit)

Wo: Versammlungsraum im Unikum
(Kellergeschoss, Röntgenstraße 2, Martinsried)

Wann: Mi, 18. September, 19.00 Uhr

Ihre Meinung ist uns wichtig - Diskutieren Sie mit uns!



SPD-Zeitung für Planegg

der Würmkauz

Nr. 99

Nachrichten der SPD Planegg

Juli 2019

Ihre Meinung ist uns wichtig: Machen Sie mit bei unserer Umfrage und sagen Sie uns, was Sie denken!

Im März 2020 findet die nächste Kommunalwahl statt.

Wir als SPD haben, wie alle anderen Parteien auch, die Aufgabe, im Vorfeld Ideen für die Planegger Politik der nächsten sechs Jahre und darüber hinaus zu entwickeln, damit die Bürgerinnen und Bürger am Wahltag wissen, wofür wir stehen.

Wir wollen dabei diesmal anders vorgehen als früher. Wir wollen nicht erst ein fertiges Programm präsentieren, sondern uns bereits vorher intensiv mit den Bürgerinnen und Bürgern darüber austauschen, was ihnen wichtig ist.

Ihre Einschätzung interessiert uns: Auf welche Probleme treffen Sie im Alltag? Aber auch: Was für Vorstellungen haben Sie für Planegg im Bereich Verkehr? Wie sehr brauchen wir neue Wohnungen? Wie schätzen Sie die Lebensqualität im Ort ein? Wie stellen Sie sich Planegg in Zukunft vor?

Wir haben dazu einen Fragebogen entworfen und werden zwei öffentliche Bürgerwerkstätten



Christine Berchtold: Kandidatin der SPD zur Bürgermeisterwahl

durchführen, zu denen alle Bürgerinnen und Bürger Planeggs eingeladen sind, um mit uns zu diskutieren. Den Fragebogen finden Sie auf unserer Webseite oder im Innenteil dieser Zeitung zum direkten Ausfüllen, die Informationen zu den Bürgerwerkstätten auf der Rückseite und ebenfalls auf unserer Webseite.

Die Ergebnisse aus Fragebogen und Bürgerwerkstätten werden in unser Programm für die Kommunalwahl ein-

fließen, das die Grundlage für unsere Politik der nächsten Amtsperiode bildet.

Also nutzen Sie die Gelegenheit und sagen Sie uns, was Sie denken! Wir wollen wissen, wie Sie die Zukunft von Planegg sehen und freuen uns auf einen regen Austausch!

Ihre Christine Berchtold, Bürgermeisterkandidatin und Ihr Felix Kempf, Vorsitzender der SPD Planegg.

Würmkauz - Impressum

Herausgeber: SPD-Ortsverein Planegg, c/o Felix Kempf, Mathildenstraße 14a, 82152 Planegg, www.spd-planegg.de, info@spd-planegg.de, 0176 67587343
Redaktion: Felix Kempf, Foto: Annette Hempfling, Layout: Felix Kempf, Druck: Satz-Bild-Grafik Martinsried, Auflage: 5.000

Ihre Meinung ist gefragt: Unser Fragebogen

Wie soll sich Planegg entwickeln? Ihre Meinung ist uns wichtig. Bitte füllen Sie den Fragebogen aus. Alles ist komplett anonym. Es gibt keine Pflichtangaben, Sie können Fragen überspringen, wenn Sie nicht antworten wollen.

Den gleichen Fragebogen können Sie auch online ausfüllen unter

<https://tinyurl.com/spdfragebogen2019>

oder über den QR-Code rechts aufrufen.

In Papierform können Sie den Fragebogen einwerfen bei oder schicken an:

- SPD Planegg, c/o Felix Kempf, Mathildenstr. 14a
- Pflegedienst Cordial, Bräuhausstr. 10

Zu Ihrer Person

Ein paar persönliche Fragen, damit wir ihre Lebenssituation einschätzen können - alles ist anonym.

- Wie alt sind Sie? _____ Jahre
- Wie ist Ihr Geschlecht? männlich weiblich divers
- Wie lange wohnen Sie schon in Planegg?
 seit der Geburt mehr als 10 Jahre 1-10 Jahre unter 1 Jahr
- Folgen Sie der Planegger Kommunalpolitik? Ich folge sehr genau Ich folge ein bisschen Ich folge gar nicht
- Wie bewegen Sie sich in Planegg hauptsächlich fort?
 Zu Fuß Fahrrad Auto Bus/ S-Bahn/ U-Bahn anderes
- Wie bewegen Sie sich hauptsächlich fort, wenn Sie Planegg verlassen?
 Zu Fuß Fahrrad Auto Bus/ S-Bahn/ U-Bahn anderes betrifft mich nicht
- Wie groß ist Ihr Haushalt? _____ Erwachsene, _____ Kinder

Allgemeine Ortsentwicklung

	Stimme überhaupt nicht zu	Stimme nicht zu	neutral	Stimme zu	Stimme sehr zu
Planegg benötigt keinen weiteren Wohnraum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Gemeinde sollte versuchen, selbst bezahlbaren Wohnraum zu schaffen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Gemeinde sollte es privaten Investoren und Eigentümern überlassen, Wohnraum zu schaffen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Gemeinde sollte schnell neue Flächen außerhalb zur Wohnbebauung frei geben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Gemeinde sollte versuchen, für Wohnungen zuerst freie Flächen im Ort zu nutzen bevor neue Flächen außerhalb bebaut werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es sollen keine neuen Flächen außerorts mit Wohnungen bebaut werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Gemeinde soll Wohnbaugenossenschaften in Planegg fördern.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Gemeinde kann angrenzend an bestehende Gewerbegebiete neue Gewerbeflächen ausweisen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Gemeinde soll sich dafür einsetzen, dass Einkaufsmöglichkeiten im Ort erhalten bleiben (z.B. in der Bahnhofstraße).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wir brauchen besseren Zugang zu schnellem Internet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

- Heinrich Hofmann, Im Grund 18
- Korbinian Rüger, Thürheimstr. 5
- Roman Brugger, Karl-Valentin-Str. 60

Als Scan schicken Sie ihn bitte an planegg2020@web.de oder info@spd-planegg.de oder per Fax an 89868976.



Bitte senden Sie uns Ihre Antwort bis zum 30. September.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Ihre Meinung ist gefragt: Unser Fragebogen

Verkehr

	Stimme überhaupt nicht zu	Stimme nicht zu	neutral	Stimme zu	Stimme sehr zu
Autoverkehr, Radverkehr und Fußgängerverkehr sollten bei Planungen gleich berücksichtigt werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Planungen sollten Rad- und Fußgängerverkehr bevorzugt behandeln.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Man sollte innerhalb Planeggs umsonst Bus fahren können.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Der Lärmschutz an den großen Straßen muss verbessert werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Tempo 30 sollte auf allen Straßen innerorts gelten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Gemeinde sollte die Infrastruktur für E-Autos fördern.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Gemeinde soll Angebote zum Carsharing fördern.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Umwelt

	Stimme überhaupt nicht zu	Stimme nicht zu	neutral	Stimme zu	Stimme sehr zu
Die Gemeinde sollte nach Möglichkeit erneuerbare Energien und Maßnahmen gegen den Klimawandel fördern.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Gemeinde soll die Förderung von Photovoltaik und Solarthermie ausweiten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Gemeinde soll ein Konzept zur Vermeidung von Plastikmüll erarbeiten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Gemeinde sollte verstärkt Maßnahmen zum Erhalt der Artenvielfalt ergreifen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Soziales, Kultur

	Stimme überhaupt nicht zu	Stimme nicht zu	neutral	Stimme zu	Stimme sehr zu
Es gibt zu wenige Treffpunkte für Jugendliche.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es gibt zu wenige Freizeitangebote für SeniorInnen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es gibt zu wenige Betreuungsangebote für SeniorInnen, z.B. Tagespflege.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gebühren für Kinderbetreuung sollten gesenkt werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Betreuungsangebote für kleine Kinder sollten ausgeweitet werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Betreuungszeiten in der Kinderbetreuung sollten ausgeweitet werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es gibt in Planegg zu wenige Kulturangebote.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
In Planegg können auch sozial benachteiligte Menschen gut leben und sind integriert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es gibt genug Hilfe und Beratung für finanziell Schwache.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Behinderte Menschen kommen in Planegg gut zurecht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Haben Sie noch Anmerkungen zu den Fragen oder Ihren Antworten oder möchten uns sonst noch etwas mitteilen?
